



Benachrichtigung betroffener Personen gemäß Art. 34 DSGVO

HH, 24.04.2026

Geschätzte Kunden und Geschäftspartner,

wir wenden uns heute mit einer wichtigen Nachricht zu einem Sicherheitsvorfall an Sie. Obwohl die Themen IT-Sicherheit und Datenschutz in unserem Unternehmen höchste Priorität haben, wurden wir leider Opfer eines kriminellen Cyberangriffs.

Was ist passiert?

Am Abend des 21.04.2026 wurde festgestellt, dass unsere Server kurz zuvor mit einer Ransomware infiziert wurden. Die Server wurden umgehend heruntergefahren und von allen Netzen getrennt. Der partielle Zugriff wurde genutzt, um unsere Daten zu blockieren und zu verschlüsseln und nach aktuellem Ermittlungsstand kann nicht ausgeschlossen werden, dass trotz des sehr schnellen Handelns Daten entwendet wurden.

Welche Daten sind potenziell betroffen?

Derzeit können wir nicht mit Sicherheit ausschließen, dass auch personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von diesem Vorfall umfasst sind. Es handelt sich dabei nach aktuellem Kenntnisstand um:

- Stammdaten Geschäftskontakte
- Ansprechpartner (Name, Funktion)
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Vertrags- und Leistungsdaten
- Daten zu Rechnungen und Zahlungen

Welche Risiken bestehen?

Durch einen eventuellen Datendiebstahl besteht das Risiko, dass Ihre Daten im Darknet veröffentlicht, verkauft und von Kriminellen missbraucht werden könnten, insbesondere für gezielte Phishing-Versuche (betrügerische E-Mails / Anrufe) oder Identitätsdiebstahl.

UNILOK

Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

Wir haben nach Entdeckung des Vorfalls sofort reagiert und folgende Maßnahmen eingeleitet:

- Die gesamte IT-Infrastruktur wurde umgehend vom Netz getrennt, die betroffenen Systeme isoliert und damit der Angriff gestoppt.
- Es wurde bei der Abteilung Cybercrime der Polizei Anzeige erstattet, mit der eng zusammengearbeitet wird.
- Externe IT-Dienstleister wurden damit beauftragt, den Vorfall forensisch zu analysieren.
- Unser Datenschutzbeauftragter wurde informiert und der Vorfall sodann der zuständigen Datenschutzbehörde gemeldet.

Was können Sie tun?

Wir empfehlen Ihnen, in nächster Zeit erhöhte Vorsicht walten zu lassen:

- Seien Sie wachsam bei unerwarteten E-Mails, Anrufen oder Nachrichten, auch wenn sie aus vertrauter Quelle zu stammen scheinen.
- Klicken Sie nicht auf Links oder Anhänge in verdächtigen E-Mails.
- Bitte informieren Sie uns umgehend bei verdächtigen Vorgängen in diesem Zusammenhang.

Ihr Ansprechpartner

Für Fragen steht Ihnen Herr Richter unter **d.richter@unilok-logistik.de** oder telefonisch unter **+49 40 3197512** zur Verfügung.

Zudem erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter:
datenschutz@hubit.de

Wir bedauern diesen Vorfall zutiefst und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Richter